

|                                                                                                    |                        |                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------|
| <b>Antwort auf Anfragen</b>                                                                        | Geschäftsbereich       | Kultur, Bildung & Sport             |
|                                                                                                    | Ressort / Stadtbetrieb | Stadtbetrieb 206 - Schulen          |
|                                                                                                    | Bearbeiter/in          | Rainer Schulze                      |
|                                                                                                    | Telefon (0202)         | 563 6682                            |
| <b>Antwort auf Anfragen</b>                                                                        | Fax (0202)             | 563 8400                            |
|                                                                                                    | E-Mail                 | rainer.schulze@stadt.wuppertal.de   |
|                                                                                                    | Datum:                 | 21.06.2005                          |
|                                                                                                    | Drucks.-Nr.:           | <b>VO/0627/05/1-A</b><br>öffentlich |
| Sitzung am Gremium                                                                                 |                        | Beschlussqualität                   |
| <b>30.06.2005 Migrationsausschuss</b>                                                              |                        | <b>Entgegennahme o. B.</b>          |
| <b>Teilnahme von Kindern mit Migrationshintergrund an den Angeboten der Offenen Ganztagschule.</b> |                        |                                     |

## Grund der Vorlage

Anfrage der SPD-Fraktion im Migrationsausschuss vom 09.05.2005

## Unterschrift

Drevermann

## Zu den Fragen 1 und 2:

Für die Auswahl der Schulen wurde dem Rat zur Sitzung am 15.12.2003 ein Kriterienkatalog vorgelegt. Dieser Kriterienkatalog war Bestandteil des Grundsatzbeschlusses zur Einrichtung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich (vergl. vom Rat beschlossene Drucksache VO/2232/03). Danach genießen antragstellende Grundschulen in Wohnbereichen mit hoher Wohndichte, hoher Sozialhilfedichte und hohem Anteil ausländischer Kinder besondere Berücksichtigung. Der Ausbau der Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2005/06 berücksichtigt insofern z.B. Grundschulen in der Elberfelder Nordstadt, im Ostersbaum, Nützenberg und Oberbarmen/Wichlinghausen.

In der vom Rat beschlossenen Drucksache „Ausbau der Offenen Ganztagschule (OGGS) im Primarbereich ab dem Schuljahr 2005/2006 – VO/0105/05/1“ sind die beteiligten Grundschulen dargestellt.

Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund wird explizit nicht erhoben. Für die Erhebung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule wurde eine sozial gestaffelte Entgeltordnung vom Rat beschlossen. Vor diesem Hintergrund ist gesichert, dass Kinder aus sozial

benachteiligten Haushalten in der Offenen Ganztagschule Berücksichtigung finden.

Zu Frage 3:

Es gibt keine Informationen darüber, ob im Rahmen der außerunterrichtlichen Angebote (in der Regel zeitlich nach dem Unterricht) Sprachkurse für Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund angeboten werden.

Konzeptioneller Schwerpunkte bei den außerunterrichtlichen Angeboten sind:

1. Mittagsverpflegung für alle Kinder
2. Hausaufgabenbetreuung
3. Spiel-, Sport-, musische und kulturelle Angebote

Die Angebote erweisen sich als sehr geeignet, soziale und sprachliche Kompetenz insbesondere für Kinder mit sozial benachteiligten Hintergrund auf eine weniger unterrichtsbezogene Art zu trainieren.

Zu Frage 4:

In Absprache mit den Schulen werden durch den Schulträger Informationsschreiben zur Offenen Ganztagschule über die Schulen verteilt. Versionen in türkischer und italienischer Sprache wurden verteilt.

Informationsveranstaltungen zur Offenen Ganztagschule werden für die Eltern in den Schulen durch die Schulleitungen in Verbindung mit den Kooperationspartnern angeboten.